Oktober-November 2023

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Inhalt

Gemeinsam glauben
Monatssprüche
Andachten S. 3-5
Mit Jesus leben, Exerzitien S. 5
Erntegaben S. 5
Aus dem KV berichtet S. 6
Glockenbau Cämmerswalde S. 7

Gemeinschaft erleben
Kodex– Schulung S. 8
Gemeinde- Versammlung S. 8
Gemeinde- Kirchentag S. 9
Friedensdekade S. 9
Einladungen Taize, Basteln S. 10
Lebendiger Adv.-Kalender S. 10
Kränze binden, FH-Putz S. 10
Kultur im Pfarrhaus Dorfchemn. S. 11
Kreis Junger Erwachsener S. 11
Weihnachten im Schuhkarton S. 11

Gottesdiensttabelle S. 12-13
Musical „Das Wagnis" S. 14
Musical „Herzschlag" S. 14
Saitenspiel-Gottesdienst S. 15
NEU: Erzählwerkstatt S. 16
Familienkirche, Ki.-Kunterbunt S. 16
Sankt Martin, Krippenspiele S. 17

Termin-Übersicht Kreise
Musikalische Angebote S. 18
Kids/ Jugend/ Konfis S. 18
Senioren u.a. Kreise S. 19
#believe Neuhausen S. 19

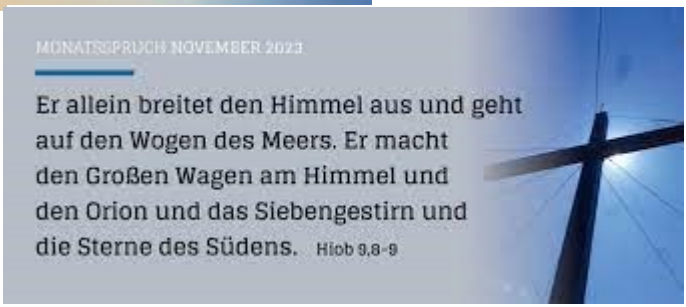
Rückblicke
Impressionen aus Sayda S. 20

Diakonie
Beratung vor Ort S. 21
Herbstsammlung S. 22

Freud und Leid
Amtshandlungen S. 23
Kalender Planung S. 23

Kontakte S. 24
Urlaubsplanung S. 24
Konten, Impressum S. 24

Gemeinsam glauben



Text:
Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Markus 16, 7: ***Geht aber hin…***
nach Galiläa; da werdet ihr ihn (den Auferstandenen) sehen, wie er euch gesagt hat.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Neulich habe ich ein kleines Kind erlebt, das eine wahre Freude war. Wie es fröhlich lächelte, redete und antwortete und sich bewegte. Die ganze Gruppe war davon angetan. Solche Momente entstehen ja bei jedem Kleinkind. Das ist an sich schon ein Wunder. Aber das zweite Wunder war, dass wir seine Geschichte kannten und es vor ein paar Jahren noch hätte ganz anders werden können – nämlich ein Trauerspiel, das man sich nicht ausmalen will. Aber jetzt war Glück und Freude zu sehen.

Noch von zwei weiteren Begegnungen will ich erzählen:

Da ist jemand, der trotz schwerer und gefährlicher Krankheit Gott viel stärker vertrauen kann und sogar Sinn in seinem Schicksal entdeckt.

Und dann war da eine ältere Frau, die ihren Partner überraschend verloren hat. Ja, Sie war traurig. Aber sie erzählt auch in tiefer Dankbarkeit über die gemeinsame Zeit. Sie konnte sich mit seinem Ende aussöhnen, und da war ihre christliche Hoffnung für ihn.

Mir sind diese drei Begebenheiten innerhalb weniger Tage passiert und sie haben mir alle drei Mut gemacht und Freude gebracht. Es sind alles drei Lebensgeschichten, die von Hoffnung mitten im Leben erzählen. Es sind alles Auferstehungsgeschichten.

Als Jesus gestorben und begraben war, kamen die drei Frauen an sein Grab. Aufgeschreckt vom geöffneten, leeren Grab und der Botschaft „Er ist auferstanden, er ist nicht hier!" stehen sie ängstlich und ratlos da. Da werden sie aufgefordert: „Geht nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen." Also dorthin zurück, wo alles angefangen hat: Das Bekannte, das Leben, das jetzt weitergeht. Aber dort ist es nicht wie am Anfang. Der Auferstandene wartet auf euch.

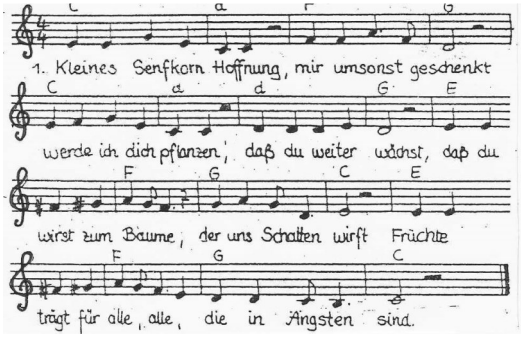
Der Glaube an die Auferstehung der Toten ist nicht nur ein Trost am Ende des Lebens. Er ist keine Vertröstung aufs Jenseits und auch keine rosarote Brille. Nein, wir werden zurück geschickt in unser Leben mit allem Glück und Traurigem, mit allem Gelingen und Scheitern. Aber mit Christus, dem Feind der Hoffnungslosigkeit!

„Gehe zurück auf Los und ziehe 4000 Hoffnung." Denn jetzt wirst du so leben, dass das Unmögliche möglich ist, und dass es so, wie es ist, nicht bleiben muss. Überall kann Auferstehung geschehen und sie wird passieren. Die Beispiele vom Anfang haben mir vor allem gezeigt: Gott kann. Und er tut auch! Und zwar immer und immer wieder und dort, wo wir es am wenigsten vermuten.

Es grüßt Pfr. Pohle.

Ihre Gedanken zur Andacht können Sie mir gern schreiben oder sagen (Kontaktdaten siehe Rückseite auf diesem Heft).

Wiederbegegnung mit einem Lied



Sicher haben auch Sie, liebe Leser, schon eine ähnliche Erfahrung gemacht:
Man kennt ein Buch, ein Gedicht, ein Lied, eine Geschichte ... oder ein vertrautes Bild, eine Inschrift ein Ornament (vielleicht in der heimatlichen Kirche), man kennt es schon sehr lange. Und man meint, es gut und umfassend zu kennen ... bis zu dem Tag, an dem es zu einer neuen, viel tieferen Begegnung mit dem vermeintlich Vertrauten kommt. Manchmal fragt man sich dann, warum man "Es" nicht schon früher so erkannt hat.
So ging es mir Anfang des Jahres mit dem Lied vom "Kleinen Senfkorn", das ich wieder neu für mich entdeckte. Nicht nur, dass mir ganz unerwartet die Augen noch weiter geöffnet wurden für den tiefen Wert und Reichtum des Textes, nicht genug damit, dass ich zum ersten mal bewusst das unaufdringliche aber von großer Hoffnung erfüllte Aufblühen der Melodie in der zweiten Hälfte jeder Strophe wahrnahm: Nun erkannte ich plötzlich die sehr sinnreiche und dabei bestechend einfache, in jeder Strophe wiederkehrende, innere Struktur des Liedes.
Am Anfang jeder Strophe steht immer ein **Geschenk**! Und dann kommt der Weg vom beschenkten **Ich** zum **Wir** und schließlich vom **Wir** zum **für Alle** – was für eine segensreiche Entwicklung! **Ich** empfange ein Geschenk und pflege es mit dankbarem, achtsamem Herzen. **Ich** teile das Geschenk in der Partnerschaft, in der Familie, mit dem besten Freund oder in einem kleinen vertrauten Kreis. Da wird aus dem **Ich** das **Wir**. Nun bringen **Wir** das Geschenk zur Blüte, zur Frucht, zum Überfluss für **Alle**! Diese Entdeckung möchte ich gern mit Ihnen teilen und lade Sie ein, die Melodie zu summen, den Text zu meditieren, das Lied zu singen…

Kleines Senfkorn Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich dich pflanzen,
dass du weiter wächst,
dass du wirst zum Baume,
der uns Schatten wirft,
Früchte trägst für alle, alle,
die in Ängsten sind?

Kleiner Funke Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich dich nähren,
dass du überspringst,
dass du wirst zur Flamme,
die uns leuchten kann,
Feuer schlägt in allen, allen,
die im Finstern sind?

Kleine Münze Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich dich teilen,
dass du Zinsen trägst,
dass du wirst zur Gabe,
die uns leben lässt,
Reichtum selbst für alle, alle,
die in Armut sind?

Kleine Träne Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich dich weinen,
dass dich jeder sieht,
dass du wirst zur Trauer,
die uns handeln macht,
leiden lässt mit allen, allen,
die in Nöten sind?

Christian Domke

Aus den Schätzen des Christentums und seiner Geschichte

Heute möchte ich ein paar Gedanken zum Kreuzzeichen niederschreiben. Es ist für mich zu einer Praxis geworden, nicht ohne dieses Zeichen in den Tag, aber auch in die Nacht zu gehen. Den Körper selbst mit dem Kreuz zu bezeichnen, war eine Praxis, die man von Anfang an in der Christenheit praktizierte. Auch Luther selbst hat das noch getan. Aus der katholischen Glaubenspraxis ist das auch noch heute bekannt. Es ist sehr schade, dass wir Protestanten so viele gute Rituale nach und nach aufgegeben haben. Segnen kommt vom lat. signare- „bezeichnen". Man kann sich auch selbst segnen, mit dem Kreuz zeichnen. So haben sich Christen schon immer der Liebe Gottes, die alles Gegensätzliche in ihnen durchdringt, leibhaftig vergewissert. Es beginnt bei der Stirn, wo unser Denken sitzt. Danach der Unterbauch, der für unsere Vitalität steht, unsere Fruchtbarkeit und Sexualität. Als drittes die linke Schulter, die für unser Unterbewusstsein steht. Wir kennen den Eisberg: 10% ist unser Wachbewusstsein, alles andere ist unter Wasser. Die rechte Schulter steht für das Rechte und Richtige, die Stärke und Verwandlung unserer Existenz. Der Mönch Anselm Grün schlägt beim sich Bekreuzigen folgende Worte vor, laut zu sprechen: "Im Namen des Vaters, der mich ausgedacht hat; im Namen des Sohnes, der hinabgestiegen ist in meine Menschlichkeit und im Namen des Heiligen Geistes, der das Linke zum Rechten wendet." Versuchen Sie es doch mal, bevor man in den Tag oder die Nacht geht. Keiner weiß, was mich da erwartet, außer der, in dessen Namen und Zeichen wir unterwegs sind.

Mit einem herzlichen Gott befohlen
Ihr Pfarrer Michael Hecker.

Text aus: A.Grün, Gebetsgebärden Münsterschwarzach 2002

Wann?

Jeden zweiten Montag im Monat 19:30 Uhr

Wo? Hauptstraße 61

Cämmerswalde Pfarrhaus

nächste Termine:

Montag 16.10. und 13.11.

19:30 Uhr

„Exerzitien im Alltag - die Adventszeit ist Fastenzeit"

Treffpunkt immer montags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Cämmerswalde
4.12./11.12./19.12. *Michael Hecker*

Erntedank- Fest

Die Erntegaben können abgegeben werden am **30.09.:**
13:30-18:00 Kirche Voigtsdorf
14:00-16:00 Kirche Dorfchemnitz
16:00-17:00 Kirche Clausnitz
15:00-16:00 Kirche Rechenberg
16:00-18:00 Kirche Sayda
und am **7.10.**
16:00-17:00 Kirche Cämmerswalde
Sie sind für die Wohnungslosen-Arbeit der Diakonie in Freiberg bestimmt.

Kränze binden

am 30.09.23 ab 13:30 im Pfarrhaus Voigtsdorf + Absprachen zum Binden der Erntekränze in Rechenberg bitte über Frau Teubel (037327 1369)

Aus dem Kirchenvorstand berichtet…

Im Juli und Augsut hat der KV aufgrund der Ferien auch eine Sommerpause eingelegt. Dafür haben wir uns gleich nach den Ferien zu einem Kirchvorstehertag getroffen. Diesmal haben wir den **Pilgerweg von der Kirche Clausnitz aus Richtung Cämmerswalde und weiter nach Deutschgeorgenthal erkundet.** Dieser Pilgerweg ist ein Maria-Magdalena-Pilgerweg. Was lag also näher, als sich mit der Rolle von Frauen in unserer Kirche zu beschäftigen? Wir haben gehört, von welchen Missständen sich Frauen in den letzten Jahrzehnten befreien mussten - beispielsweise, dass sie endlich selbständig ein Konto führen dürfen und auch alleine über ihre Arbeitsstelle entscheiden dürfen, aber auch Zugang zu bestimmten Berufen haben - und auch, dass sie sich oftmals mutig und beherzt zu Wort gemeldet haben. So haben wir einen Mahnbrief von Hildegard von Bingen an Kaiser Barbarossa gelesen und nicht zuletzt haben wir uns natürlich gefragt: Wer war eigentlich Maria Magdalena und was wird von ihr in der Bibel berichtet? Unterwegs haben uns gute Gespräche miteinander, so manche Wegunsicherheit und geistliche Übungen in der Natur begleitet. So manch einer war dann froh, als wir endlich den Grenzhof in Deutschgeorgenthal erreicht hatten, wo ein warmes Essen auf uns wartete. Gestärkt durch diesen Tag gehen wir als Kirchenvorstand in das neue Schuljahr. Und für alle anderen, die jetzt auch **Lust zum Pilgern** bekommen haben: Das war nur die Eröffnung des Weges. Es ist geplant, dass es regelmäßig das Angebot geben wird, diesen Weg angeleitet zu gehen.

Herzliche Einladung dazu!

Christine Klement

Glockenbau in Cämmerswalde

Seit 2019 ist die große Glocke im dreistimmigen Geläut der Cämmerswalder Kirche aus Sicherheitsgründen stillgelegt. Seither sind nur die kleine und die mittlere Glocke zu hören. Nach langer und intensiver Prüfung und Planung hat sich der Kirchenvorstand entschieden, eine Erneuerung des Geläutes anzugehen. Detaillierte Planungen durch das Ingenieurbüro Kempe wurden vorgenommen und der Bauantrag wurde eingereicht. Nun erhoffen wir uns einen positiven Bescheid und stellen parallel dazu Fördermittelanträge. Wir hoffen zuversichtlich, mit den vorhandenen Rücklagen ausreichend Geld zu erhalten. Derzeit liegt die Kostenschätzung bei ca. 180Tausend Euro. Wenn Sie die Erneuerung des Geläuts in Cämmerswalde **mit Ihrer Spende unterstützen** wollen, tun Sie das gern auf unser Spendenkonto (s. letzte Seite) mit dem Verwendungszweck „Geläut Cämmerswalde".

Die recht hohen Kosten ergeben sich aus den Planungen und Überlegungen. Zunächst ist es so, dass die mittlere und die große gusseiserne Glocke ersetzt werden sollen. Sie hatten nach dem zweiten Weltkrieg die alten für den Krieg eingeschmolzenen Bronzeglocken ersetzt. Mittlerweile haben sich im Joch der großen Glocke Haarrisse gebildet, so dass ein sicherer Betrieb nicht mehr möglich ist. Die mehrfachen Umbauten des Geläutes und die Glockenopfer der beiden Weltkriege hat nur die im Jahre 1499 gegossene kleine Glocke überlebt (im Bild). Diese soll restauriert und im neuen Geläut zur großen Glocke werden. Zwei neue kleinere passende Bronzeglocken sollen gegossen werden, sodass schließlich das dreistimmige Geläut a‵, c‵‵, d‵‵ (Te Deum) erklingen soll. Vorbereitende Schwingungsuntersuchungen am Glockenturm haben zudem ergeben, dass das Tragwerk nach heutigen Gesichtspunkten für das neue Geläut unzulässige Schwingungen erfahren würde. Daher ist die Verstärkung des Turmtragwerkes mit zusätzlichen Holzbalken und weiterhin die Anpassung des Glockenstuhles Teil des Projektes.

Für die beiden neuen Bronzeglocken suchen wir nach neuen Gravuren und Inschriften. Die Kleine Glocke wird traditionell zur Taufe geläutet. Die Mittlere könnte zum Frieden aufrufen. Wer Vorschläge (Bibelzitate oder Liedstrophen) hat, kann Sie gern an das Pfarramt weitergeben. Wir freuen uns über Ihre Ideen. Pfr. Pohle

Gemeinde-Spendenkonto
IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18
Zweck **„Geläut, Kirche Cämmerswalde"**
Herzlichen Dank!

Arbeitsgruppe Gewaltschutz und Kodexschulungen

Warum lesen Sie immer einmal wieder etwas zu diesen Themen hier in den Kirchennachrichten? Ich will provokant mit einer Frage antworten: Was ist das 11. Gebot? Antwort: Du sollst dich nicht erwischen lassen!

Jesus Christus spricht
»Fürchtet euch nicht vor denen, die euch bedrohen! Denn nichts bleibt für immer verborgen, sondern eines Tages kommt die Wahrheit ans Licht, und dann werden alle Geheimnisse enthüllt. (Matthäus 10,26)

Im Ernst: Leider geschehen sexuell aufgeladene Gewalt oder andere Übergriffe oft im Verborgenen, werden vertuscht und die Opfer unter Druck gesetzt. Auch wenn sehr wenige solcher Fälle bei uns bekannt sind, möchten wir dafür sorgen, dass sich alle, auch die nicht Wehrhaften, weiterhin in unserer Kirchgemeinde sicher fühlen können. Daher setzen wir bereits seit Ende letzten Jahres ein Konzept zur Vorsorge gegen sexualisierte und andere Gewalt in unserer Gemeinde um. Dazu gehört, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde die 10-Punkte des Verhaltenskodex in einer Schulung kennenlernen und verstehen, sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis in der Verwaltung vorzeigen. Daneben arbeitet eine kleine Gruppe an einem Gewalt-Schutzkonzept für unsere Kirchgemeinde. Hier geht es auch darum, dass Betroffene und andere diskret und verlässlich Hilfe finden. Aber **das Wichtigste** ist ein rücksichtsvoller Umgang untereinander, der keinen Raum für Übergriffe oder Gewalt öffnet. Hier sind wir alle gefragt! Die oben genannte **Schulung** ist ein wichtiger Baustein hierfür. Sie findet am **24.10. 2023 19:30 Uhr Pfarrhaus Clausnitz** statt (alternativ am 17.10.2023 19:30 Uhr im Pfarrhaus Großhartmannsdorf). Jede und jeder Interessierte kann ohne Voranmeldung kostenlos teilnehmen. Diejenigen werden persönlich eingeladen, für die diese Schulung verpflichtend ist. Ihr Pfarrer Philipp Pohle (Beauftragter des Schutzkonzeptes), Rückfragen gern an mich (Kontakt s. Rückseite)!

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Buß– und Bettag, den **22.11.2023** im Anschluss an den **Bibliolog** in **Sayda** um **10:00** Uhr.
In der **Gemeindeversammlung** wird der Kirchenvorstand von seiner Arbeit und den aktuellen Entwicklungen unserer Kirchgemeinde berichten.

Anschließend soll es wieder die Möglichkeit geben, Fragen an den Kirchenvorstand zu stellen.
Es wird währenddessen einen Kindergottesdienst geben.

Pfarrer Michael Hecker und
Pfarrerin Christine Klement

Friedensdekade

Das Motto der diesjährigen Friedensdekade greift die aktuellen Verunsicherungen auf, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Bislang Selbstverständliches wird als nicht mehr sicher wahrgenommen, wie etwa das Zusammenleben in einem friedlichen Europa. Versprochen wird mehr Sicherheit durch verstärkten militärischen Schutz. **„Aber ist Frieden durch Waffen, ist Frieden durch Aufrüstung wirklich langfristig sicherzustellen**?" Die Friedensdekade lädt ein zum Innehalten, zum Gebet und zu neuen Perspektiven, die uns unser Glaube eröffnet.

Herzliche Einladung zum **Bittgottesdienst für den Frieden**, am **19.11.23 um 17 Uhr in der Kirche Voigtsdorf** mit unseren Chören und Musikgruppen, Kantor Domke und Pfarrerin Klement

Taizé - Andacht zum Wochenende

Zur Ruhe kommen, Alltag loslassen, in die Gesänge aus Taizé eintauchen, von der Gemeinschaft aus Musik und Gesang getragen werden, auf Gott hin ausrichten. Dazu laden wir Sie am Freitagabend, dem **20.10.23 um 19:30 in das Pfarrhaus Cämmerswalde** ein.

Anmeldung für „Lebendiger Adventskalender“

In der Adventszeit sollen wieder (Hof- und Garten-) Türen füreinander geöffnet werden.
Wenn Sie an einem Abend in der Adventszeit Ihren Hof, den Vorgarten oder die Stube öffnen wollen, so **geben Sie bitte im Pfarramt Clausnitz Bescheid** (Kontakt siehe Rückseite). In der Regel 18:00 kommen wir zusammen um etwas Warmes zu trinken und zu knabbern. Manche bereiten noch etwas vor- zum Singen, Basteln, einer Geschichte zu lauschen oder anderes. Wir freuen uns darauf! Pfr. Pohle

Adventskranz binden

Auch diesmal sollen unsere Kirchen mit einem Adventskranz geschmückt werden. Wer gern mit <u>für Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg</u> binden möchte, kann gerne dazu kommen am Dienstag, **28.11.,19:30 im Pfarrhaus** Clausnitz

Erika Wagner und Charis Wiegand werden dazu anleiten.

Weihnachtsbasteln-

am Montag, 27.11.2023 um 20:00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus Cämmerswalde.

Herzliche Einladung an alle **Bastelfreunde!**
Annett Schenk

http://clipart.cookelips.com

Friedhofsputz:

Am **11. November**, wenn hoffentlich die letzten Blätter gefallen sind und auch schon die ersten Herbststürme geweht haben, wollen wir unsere Friedhöfe für den Winter vorbereiten. Wir treffen uns auf den Friedhöfen Clausnitz, Cämmerswalde, Rechenberg jeweils **um 9:00 Uhr**. Bitte Rechen und Gartenhandschuhe mitbringen.
Motto: Viele Hände = gute Stimmung
und aufgeräumter Friedhof

Eintrudeln immer 19 Uhr zu Spackfettbemm und Glühwein oder Bowle **Beginn 20 Uhr, Pfarrhaus Dorfchemnitz**

...die Kultur-im-Pfarrhaus DC präsentiert am 4. November:

Přísečnice žije - Preßnitz lebt - Filmdokumentation & Lesung Wie erinnert man an die Stadt, die vor 50 Jahren im Wasser verschwand? Was ist unter dem Wasser verschwunden und was bleibt noch? Wie können wir das unsichtbare Kulturerbe vermitteln oder retten? Was haben sich deutsche und tschechische Zeitzeugen nie gesagt? Und wofür ist es gut, wenn sich die Jugend mit den Zeitzeugen trifft?

Veronika Kupkova ist diesen Fragen nachgegangen und hat einen Dokumentarfilm und ein Buch aus vielem Archivmaterial, Dokumenten und Zeitzeugenberichten gemacht. Sie wird an diesem Abend unser Gast sein mit Film, Musik und Lesung.

Kreis Junger Erwachsener geht zu Ende

Eine schöne, lustige, themenreiche und auch erlebnisreiche Zeit geht zu Ende. Am 26.08. haben wir uns als "Kreis Junger Erwachsener" das letzte Mal getroffen. Wir haben gemeinsam gegrillt und die Zeit mit Bildern Revue passieren lassen.

Wir werden alle nicht jünger, jeder hat Freunde, Familie und andere „Verpflichtungen", die es uns erschweren, überhaupt noch gemeinsame Termine zu finden, sodass wir gemeinsam entschieden haben unseren Kreis aufzulösen. Vielen Dank an alle für die gemeinsame Zeit, die Gespräche, das Essen und das Lachen. Am Anfang war es die „Junge Gemeinde Clausnitz". Alle wurden erwachsen. Ab 2010 entstand daraus der Kreis Junger Erwachsener.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr können Sie wieder einen Schuhkarton mit Geschenken für ein Kind packen und bis zum 12.11.2023 im Pfarrhaus oder zu den Gemeindeveranstaltungen abgeben. Dem Kirchennachrichtenblatt liegt ein Flyer bei, in dem alles steht, was man beachten sollte. Wir bitten darum, dass die Schuhkartons nur mit Sachen gefüllt werden, über die man sich selber freuen würde. Gebrauchte und kaputte oder alte Dinge gehören nicht hinein! Es soll ein **Geschenk für Kinder** sein, und es ist nicht selten das einzige Weihnachtsgeschenk für sie. Vielen Dank an alle, die mitmachen!

Unsere

	Sayda	Dorfchemnitz	Voigtsdorf
So. 01.10.2023 Erntedank	10:00 Gottesdienst zum Erntedank Pfr. Hecker	10:30 Gottesdienst zu Erntedank, Pfrn. Klement, anschließend Kartoffel- und Quarkspeisung im Pfarrhaus	14:00 Gottesdienst zu Erntedank Pfrn. Klement
So. 08.10.2023 18. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst Pfrn. Klement		8:30 Gottesdienst, Pfrn. Klement
So. 15.10.2023 19. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst zur Kirchweih Pfr. Hecker	8:30 Gottesdienst Pfr. Pohle	
So. 22.10.2023 20. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Kirche kunterbunt in der Garage der Bäckerei Schramm hinter der Turnhalle (siehe Seite16)	
So. 29.10.2023 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr.Hecker	14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Klement	10:00 Gottesdienst zu Kirchweih, Pfrn. Klement
Di. 31.10.2023 Reformationstag	Gemeinde Kirchentag 17:00 Segnungs-Gottesdienst (siehe Seite 9)		
So. 05.11.2023 22. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker	17:00 Abendgottesdienst mit Liedpredigt, Pfrn. Klement	
Martinsfeier			11.11. 17:00 Martinsandacht mit Laternenumzug
So. 12.11.2023 Drittletzter So. im Kj.		10:00 Gottesdienst zu Kirchweih, Pfrn. Klement	
So. 19.11.2023 Vorletzter So. im Kj.	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Hecker	Sa, 18.11. 17:00 Musicalgottesdienst "Herzschlag"	17:00 Bittgottesdienst für den Frieden (siehe Seite 9)
Mi. 22.11.2023 Buß- und Bettag	10:00 Bibliolog und Gemeindeversammlung (siehe Seite 8)		
Sa. 26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	14:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Sa 25.11. 14:00 Kurzgottesdienst mit den Konfirmanden ---------- 10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
So. 03.12.2023 1. Advent	10:00 Bläsergottesdienst	8:30 Bibelgesprächsfrühstück	Andacht auf dem Weihnachtsmarkt

: mit Abendmahl : Gottesdienst mit/für Kinder : in der Kirche

Gottesdienste

Clausnitz	Cämmerswalde	Rechenberg
8:30 Gottesdienst zum Erntedank Pfr. Pohle		10:00 Gottesdienst zum Erntedank Pfr. Pohle
	10:00 Familiengottesdienst zum Erntedank Gem.-Pädn. Schenk	
10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle		
10:00 musikalischer Gottesdienst mit Gnadauer Saitenspieldienst	Fr. 20.10. 19:30 Taizeandacht Pfarrhaus	Sa, 21.10. - 14:00 Kurzgottesdienst mit den Konfirmanden
		10:00 Gottesdienst mit Taufe Pfr. Pohle
	8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker	
10.11. 17:00 Martinsandacht Kirche mit Umzug Gem-Pädn. Frau Schenk		
		10:00 Familienkirche
10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle		
8:30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfr. Pohle	14:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfr. Pohle	10:30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfr. Pohle
14:00 Adventspiel zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes	10:00 musikalischer Adventsgottesdienst Pfr. Pohle	

: im Pfarrhaus : es gibt was zu Essen : Kaffee und Kuchen

Musical

Mehr als 150mal standen sie nun schon mit einem großen Musical auf der Bühne in Kirchen und Stadthallen in ganz Deutschland: Marion und Gilbrecht Schäl mit einem Team, das etwa 100 Mitwirkende zählt. Große Themen sind dem „Wagnis" schon vorangegangen. Immer nahm die Begeisterung im Publikum kein Ende, wenn die Akteure am Schluss der Veranstaltung ihre Köpfe zur Verbeugung neigten.
„Das Wagnis" nimmt uns hinein in die Zeit der Entstehung der ersten Christengemeinden. In der Tat war es ein Wagnis für jeden Einzelnen, diesem Mann aus Nazareth zu folgen, sich offen zu ihm zu bekennen und eine der ersten Hausgemeinden zu besuchen. Von Anfang an hart bekämpft, bleiben diese Gemeinden doch standhaft.
Trotz Anfeindung und Vertreibung verbreitet sich ihre Botschaft wie ein Lauffeuer, das keine Grenzen kennt. Schließlich erleben wir die extrem gewachsene Gemeinde aus den verschiedensten Nationen in den Katakomben von Rom, in denen sie auf das Urteil des wahnsinnigen Christenhassers Nero warten…
Heute ist das Christentum die größte Glaubensgemeinschaft der Welt!
Alle Mitwirkenden sind professionell wirkende Laien, die sich in höchstem Maß für „ihr Musical" engagieren.
Schauspiel, Musik, Chor, Soli, Tanz, Kostüme, Requisiten, Licht- und Tontechnik – alles wird mit viel Liebe zum Detail überzeugend u. mit hoher Qualität dargeboten. Die Band ist live dabei, das Sinfonieorchester „Sinfonietta" aus Dresden wurde im Studio aufgenommen und ist dann in eingespielter Form zu hören. Verschiedene Musikstile kommen zum Klingen und setzen sich als Ohrwurm in die Ohren der Besucher.
Männer und Frauen im Alter von 12-70 Jahren, darunter viele Jugendliche, stehen auf der Bühne oder arbeiten als Assistenten/ Techniker im Vorder- und Hintergrund. Diese „bunte Mischung", lässt die Darbietung lebensnah und absolut vielseitig werden.
„Das Wagnis" ist ein Highlight für alle Altersgruppen, das man nicht verpassen sollte. Eine etwa 20-minütige Pause unterbricht die 3 großen Szenen. **Samstag, 28.10. - 16.30 Uhr Muldentalhalle - Einlass 16 Uhr - Eintritt frei, Spende erbeten - www.das-wagnis.de**

…und ein weiteres Highlight

erwartet uns im November - auch hier muss man dabei sein!!

SAITENSPIEL-GOTTES-DIENST

„Woher kommst du und wo willst du hin?“

HERZLICHE EINLADUNG

SONNTAG, 22.OKTOBER 2023,
10.00 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE CLAUSNITZ

Mitwirkende:
Sänger und Musiker
aus Brand-Erbisdorf und Umgebung
Leitung: Michael Wittig (Zschorlau)

SÄCHSISCHER GEMEINSCHAFTS VERBAND

SINGT UND SPIELT DEM HERRN

Erzählwerkstatt

Geschichten der Bibel mit allen Sinnen erzählen
Mit Herz, Mund und Hand
von Gottes Liebe weitersagen

NEU

Wenn Du Lust hast verschiedene
Erzählmethoden kennen zulernen,
dann melde Dich bei mir. (ab12J. u Erw.)
Wir finden einen passenden Ort und Zeit.
(6x 14 tägig)
Gemeindepädagogin Andrea Schlesier
andreaschlesier@gmx.de Tel. 0373209280

Herzliche Einladung zur nächsten

Familien Kirche

Am 5.November
um 10.00 Uhr
im Pfarrhaus Rechenberg

frech und wild
und wundervoll

Kirche Kunterbunt

für Groß und Klein

Brot – sättigt und
stärkt uns

Sonntag, 22. Oktober 2023
von 10:30 bis ca. 13:00 Uhr
(mit Mittagsimbiss)

Ort: Dorfchemnitz
Bäckereigarage „Zur Goldenen
Brezel" oberhalb der Turnhalle

WIR FEIERN IN DEN GEMEINDEN

Sankt Martin

am : Freitag den 10. 11. in *Clausnitz* Um 17:00 Uhr Andacht in der Kirche mit anschließendem Umzug und

Voigtsdorf:
Andacht
um 17:00 Uhr
in der Kirche.
am 11.11.

Krippenspiele 2023

in den Gemeinden:

Für Clausnitz und Rebi werden Mitspieler gesucht!
Bitte bei Charis Wiegand (01737217445) melden
oder für Rebi bei Annett Schenk (01621753054).
In Sayda beginnt Daniela Griesbach mit
den Proben (01745405712)
Wer in Voigtsdorf mitspielen möchte, bitte bei Cordula Ihle
oder im Pfarrbüro Dorfchemnitz melden.
In Dorfchemnitz wird Katrin Fischer wieder das Krippenspiel anleiten.
Für Cämmerswalde stehen die Spieler schon fest -
dort ist keine Anmeldung mehr möglich !

Musikalische Angebote

Flötenkreis	mittwochs	15:00+15:40	Sayda
	donnerstags	13:30+14:05	Clausnitz Schule
Nachhilfe Fortgeschritt.	donnerstags	17:00	Dorfchemnitz
Fortgeschrittene	donnerstags	17:30	Dorfchemnitz
Gitarrenkreis	freitags	15:00-17:00	Dorfchemnitz
	dienstags	17:00-18:00	Dorfchemnitz
Gitarre für Anfänger	freitags	15:00	Rechenberg
Concertina Club	mittwochs	16:00-18:00	Dorfchemnitz
Kirchenchor	montags	19:00	Dorfchemnitz
	dienstags	19:30	Voigtsdorf
	mittwochs	19:30	Sayda
	donnerstags	19:00	Rechenberg
Posaunenchor	donnerstags	19:30	Sayda
	donnerstags	20:00	Voigtsdorf
Jungbläser	montags	17:00	Kindergarten Voigtsd.
Bläserstunde	freitags	16:00	Cämmerswalde

Kids, Konfis und Jugend

Eltern-Kind-Kreis	Dienstag 17.10.	15:30	Cämmerswalde
	Mittwoch 22.11.	15:30	Cämmerswalde
Christenlehre			
dienstags	(1.-4. Kl.)	15:00	Voigtsdorf
dienstags	(1.-4. Kl.)	16:30	Dorfchemnitz
donnerstags	(1.-3. Kl.)	15:00	Sayda
donnerstags	(4.-6. Kl.)	16:00	Sayda
freitags	(1.-4. Kl.)	14:00	Cämmerswalde
freitags	(1.-4. Kl.)	12:45	Clausnitz

Konfi- Samstage::	7. Klasse: 21.10. um 09:30—14:00	Rechenberg
	7. Klasse: 25.11. um 09:30- 14:00	Voigtsdorf
	8. Klasse: 04.11. um 09:30- 14:00	Sayda

Junge Gemeinde Kreuztanne trifft sich immer freitags von 19:00-21:00: 27.10. Pfarrh. Sayda, 24.11. Pfarrh. Clausnitz, 8.12. Pfarrh. Dorfchemnitz. **Kontakt,** auch für Fahrgelegenheiten über Pfr. Philipp Pohle und Jan Gernegroß (siehe letzte Seite im Heft). Wir freuen uns von Euch zu hören!
Treff der Generationen Voigtsdorf ist immer mittwochs um 18 Uhr.
Kreis Junger Erwachsener - hört auf… (s.S.11.)

Seniorenkreise, Pflegeheim-Gottesdienst

Rentnerkreis	Donnerstag	05.10. 14:15	Cämmerswalde
	Donnerstag	02.11. 14:15	Cämmerswalde
Seniorenkreis Clausnitz	Donnerstag	12.10. 14:15	Heimath.Clausnitz
	Donnerstag	09.11. 14:15	Heimath.Clausnitz
Seniorenkreis Rebi	Donnerstag	26.10. 14:15	Rechenberg
	Donnerstag	30.11. 14:15	Rechenberg
Frauenkreis	Mittwoch	11.10. 14:00	Dorfchemnitz
	Mittwoch	08.11. 14:00	Dorfchemnitz
Großelternkreis	Donnerstag	05.10. 14:00	Voigtsdorf
	Donnerstag	02.11. 14:00	Voigtsdorf
Frauendienst	Dienstag	17.10. 15:00	Sayda
	Dienstag	14.11. 15:00	Sayda
Pflegeh-GD Rauschenbach	Mittwoch	27.09. 15:30	„Erntedank"
	Mittwoch	15.11. 15:30	„Verstorb.-Gedenken"
Andacht Friedebach	Donnerstag	19.10. 14:00	Tagespflege Friedeb.
	Donnerstag	16.11. 14:00	Tagespflege Friedeb.
Gebetskreis	montags	20:00	Cämmerswalde
	10.10., 24.10., ´		
	07.11., 21.11.	19:00	Dorfchemnitz
Morgengebet	mittwochs	05:30 –05:55	Dorfchemnitz

Gemeinsam glauben

Flinker Faden	Dienstag,	17.10. 19:00	Voigtsdorf
	Dienstag,	21.11. 19:00	Voigtsdorf
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde Friedebach	1.+ 3. Montag	19:30	bei Fam. Seidel
Bibelstunde Ullersdorf	mittwochs nach Absprache		bei Fam. Leischnig

Wann? Freitag, 27. Oktober
um 19:30
Wo? Ev.-Luth. Kirche
Neuhausen

Team Förderverein der EvJuMab

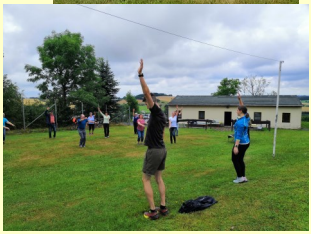
Wann? Freitag, 17. November
um 19:30
Wo? Ev.-Luth. Kirche
Neuhausen

Aus alt wird neu?

#believe — der andere Gottesdienst

Sportplatz- Gottesdienst

Am 30.07. 2023 fand wieder ein Gottesdienst in lockerer Form am Sportplatz in Voigtsdorf statt. Teilnehmer aus den verschiedensten Gemeinden (ältester Teilnehmer 86 Jahre) wurden von zwei jungen Leuten mit einem flotten Aufwärmprogramm in Schwung gebracht. Pfarrer Hecker und Gemeindepädagogin Daniela Griesbach hatten als Andacht ein sehr interessantes Anspiel zum Leben der Hildegard von Bingen vorbereitet. Ein kurzer Regenguss zwang uns Kaffee und leckeren gesponserten Kuchen der Bäckerei Spiegelhauer im Sportlerheim einzunehmen. Das Kräuterwissen der Hildegard von Bingen gab Anlass für einen regen Austausch über dieses Thema und es entstand die Idee, in Zukunft mal eine Kräuterwanderung zu organisieren. Später zeigte sich die Sonne wieder und die gegrillten Würstchen und Getränke konnten im Freien genossen werden. Ganz herzlichen Dank an Andrea Sommer für ihren Einsatz.



Angela Reichelt-Pärnt

Gottesdienst zum Bergfest

Mit etwa 80 Besuchern feierten wir den morgendlichen Gottesdienst anlässlich des Bergfestes im Festzelt. Mitglieder des Posaunenchores Sayda und Voigtsdorf unter der Leitung von Alexander Plunert sorgten für die musikalische Ausgestaltung und erfreuten im Anschluss an den Gottesdienst noch mit einigen Stücken aus ihrem breitgefächerten Repertoire. Dank gilt Herrn Thomas Schulz für den Einsatz an der Technik.

Angela Reichelt-Pärnt

Nach dem Gottesdienst war es wieder möglich, die Kirche zu besichtigen und den Turm zu besteigen. Trotz nicht ganz so idealen Wetters wagten etwa 100 Personen den Aufstieg über die 187 Stufen.

Ebenfalls sehr gut besucht war das Konzert mit dem Liedermacher Christof Kluge.

Schulanfänger- Gottesdienst

Reichlich gefüllt und das mit besonders vielen Kindern war die Kirche in Sayda am 11.Sonntag nach Trinitatis zum Familiengottesdienst mit den Schulanfägern und einer Taufe. Ein Siegerpodest und lustige Aufgaben spornten die Kinder zu sportlichen Einlagen an. Danach erhielten alle Kinder einen Siegerpreis, da es bei Gott nicht um Leistung geht.

Angela Reichelt-Pärnt

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG VOR ORT

Beratung

- in allen Not- und Problemlagen
- Ämterlotsen

Beantragung

- Hilfestellung zu Anträgen und Formularen (z.B. ALG1, Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzu-schlag, Schwerbehinder-tenausweis)
- Unterstützung bei der Beantragung von Mutter/ Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Anghörige, Rehas u.v.m.

Termine 2023

offene Sprechstunde

Di. 07.11.: 9 - 11 Uhr
Do. 28.11: 16 - 18 Uhr
Di. 05.12.: 9 - 11 Uhr
Do. 19.12.: 16 - 18 Uhr

Diakonie Freiberg
Pfarrhaus /Gemeindesaal
Pfarrgasse 6 09619 Sayda
03731- 482331

kbs@diakonie-freiberg.de

@DIAKONIE FREIBERG

DIAKONIE FG in SAYDA

Spendensammlung 2023 der Diakonie Sachsen vom 17.-26. November 2023

„Familien gehören zusammen!"- Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten des Familiennachzugs

Flüchtlinge, die nach Asylrecht anerkannt sind, dürfen ihre Partner und ihre Kinder nach Deutschland nachholen. Allerdings sind die Verfahren beim Familiennachzug kompliziert und langwierig. Manchmal dauern sie Jahre. Und sie kosten viel Geld. Es müssen Dokumente und Nachweise erbracht, Wohnungen angemietet sowie Flug- und Reisekosten übernommen werden.

Viele Ratsuchende unserer Migrationsberatungsstellen verfügen nicht über die notwendigen finanziellen Mittel. Nach jahrelanger Trennung von Frau, Mann oder Kindern droht der ersehnte Familiennachzug daran zu scheitern.

Regelmäßig werden daher unsere Migrationsberatungsstellen um finanzielle Unterstützung angefragt.

Die Spendengelder tragen dazu bei, dass Familien, die durch Krieg und Flucht getrennt sind, zusammengeführt werden. Mit Ihrer Spende können die finanziellen Aufwendungen für Passbeschaffungen oder Visa sowie Reisekosten unterstützt werden.

Die Migrationsberatungsstellen kennen ihre Klient*innen sehr gut. Sie können die Notlagen einschätzen. Hilfestellung und Beratung zu einer möglichen Antragstellung auf finanzielle Unterstützung des Familiennachzuges sind für sie selbstverständlich. „Die Familie gibt Sicherheit und Vertrautheit. Wer sich jahrelang um Angehörige sorgen muss, wird nur sehr schlecht heimisch. Auch aus integrationspolitischen Gründen ist der Familiennachzug daher grundlegend", sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer.

Die Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten von Familien, die durch Krieg und Flucht voneinander getrennt wurden und nun für die Zusammenführung dringend finanzielle Unterstützung benötigen.

Familien gehören zusammen. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Familien

oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen - Nächstenliebe wirkt!

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Clausn.-Cämm.-Rebi

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder:
Auf unserem Friedhof in **Rechenberg** wurde
Frau Eva Berthel christlich bestattet. Sie verstarb im Alter von 86 Jahren.
Und auf unserem Friedhof in **Clausnitz** wurde
Herr Siegfried Kempe christlich beigesetzt, im Alter von 86 Jahren verstorben.
Die Heilige Taufe empfingen
Selina Göhler in der Kirche zu Rechenberg
Gustav Felix Engel aus Freiberg in der Kirche zu Rechenberg

Dorfchemnitz/ Voi.

Getauft wurde Leon Hieckel aus Dorfchemnitz
Einen **Gottesdienst zur Eheschließung** feierten Domenic Götzel und Sarah, geb Ihle
Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder
Günter Einert im Alter von 75 Jahren, beerdigt auf dem Friedhof Dorfchemnitz und Anneli Schindler im Alter von 67 Jahren, beerdigt auf dem Friedhof Voigtsdorf

Sayda

Getauft wurden Lola Milkau aus Dresden und Elina Grän aus Sayda
Getraut wurden Lars Morsbach und Angie, geb. Enzmann aus Sayda
Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder
Auf unserem Friedhof in Sayda fand am 21.7.23 die Urnenbeisetzung von Manfred Fritzsche (91) aus Friedebach statt.
Der ehemalige Kantor Karl-Heinz Martin, geb. 25.05.1936, gest. 11.04.2023 wurde am 17.04.2023 in Seelitz bei Rochlitz beerdigt.

Unser neuer CCR-Kirchenkalender

...hier dürfen wir schon mal auf das fast fertige Deckblatt lunzen :) Verfügbar soll er nach Steves Planung Ende Oktober sein. Bis 31.12.2023 muss der Erlös abgerechnet sein - deshalb bitte nach Erscheinen/ Bekanntgabe nachfragen und erwerben (Spende 10€ wie bisher)! Auch von Buchhandlung Rudolph bringe ich Ihre Kalender/ Losungen, Bücher wieder mit in die Kreise und zum Gottesdienst. Alles abzurechnen bis 31.12.23! Bitte bestellen bei Steffi Geyer

Neukirchener Kalenderblatt

Arzt im Dienst

Ein Berliner Steppke fragt eines Tages eine vornehme Dame nach dem Kurfürstendamm. Die Dame schaut den Jungen durchdringend an und sagt: „Wenn du mich etwas fragst, dann nimm erst mal die Hände aus der Tasche, die Mütze vom Kopf, putz dir anständig die Nase, mach einen Diener und sag `Gnädige Frau` zu mir!" Darauf antwortet der Junge: „Det is mir vill zu ville, da verloof ick mir lieba!"

Gott stellt uns keine Bedingungen. Wir dürfen zu ihm kommen, wie wir sind, wer wir sind, woher wir sind. Alle nimmt Gott an, die sich aufmachen, ihn fragen, bitten und etwas von ihm erwarten. Seine Liebe ist bedingungslos und grenzenlos, vorbehaltlos und maßlos, restlos, aber nicht absichtslos und folgenlos. Gottes Liebe ist eine echte Vorliebe, aber sie möchte Folgen haben und zielt deswegen auf unsere Nachfolge.

Axel Kühner

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz,
Tel. 037327-7210; Fax: 833203;
Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
Mo. 16:00 –18:00 , Fr. 10:00-12:00
Pfarrer Philipp Pohle erreichen Sie unter
037327-833204 bzw.
philipp.pohle@evlks.de
Urlaub Pfarrer Pohle:
02.10. bis 08.10. Vertretung Pfrn. Klement

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Kantor Chr. Domke: 035057-50241

Gem.pädn. A. Schenk: 037361-159966
(Di. + Do. 18:00-20:00)
Gem.pädn. D. Griesbach: 037327-839965
daniela.griesbach@evlks.de
Gem.pädn. A. Schlesier: 037320-9280
andrea.schlesier@evlks.de

Pfarrbüro Sayda
Pfarrgasse 6, 09619 Sayda,
Tel.: 037367-779726 oder
037365-1227 Fax /17737,
Öffnungszeiten Pfarramtsbüro
Sprechzeit mittwochs 15:00 Uhr –17:30 Uhr
Pfarrer Hecker erreichen Sie auch unter:
michael.hecker@evlks.de
Urlaub Pfarrer Hecker:
6.10. bis 14.10.2023
Vertretung:
6.- 8.10. Pfrn. Klement, ab 9.10. Pfr. Pohle

Kirchenvorstand
Pfrn. Christine Klement (Vorsitz)
Jan Gernegroß (Stellvertreter)
jan@kirchgemeinde-kreuztanne.de

Ortsausschuss
Vorsitzende
Sigrun Müller in Sayda
Daniela Griesbach in CCR
Dr. Silvia Kopra in D-V

Pfarrbüro
Dorfchemnitz-Voigtsdorf
Am Kirchberg 7, 09619 Dorfchemnitz,
Tel.: 037320-1567 / Fax 80967
Öffnungszeiten der Kanzlei:
dienstags 13:00 Uhr -16:30 Uhr
Pfarrerin Klement ist erreichbar unter:
Tel. 037320-1567
0176-76597484
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung
christine.klement@evlks.de
Urlaub Pfarrerin Klement:
9.-15.10.23, Vertretung Pfr. Pohle

Impressum:
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Redaktion: Pohle, Klement, Riemen, Griesbach, Geyer, Leichsenring, Domke, Breitkopf

Satz: Steffi Geyer - Auflage: 1750 Stk.

Druckunterlagenschluss für
die Ausgabe 12.2023—01.2024: am 01.11.2023

Bilder: Pohle, Foto-Pärnt, pixabay.de, Klement, Griesbach, Leichsenring,

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Kritik/ Mitarbeit/ Hinweise:
kn@kirchregion-kreuztanne.de

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

E-Mail-Adresse Kirchgemeinde
kg.kreuztanne-sayda@evlks.de
Gemeinde-Spendenkonto
IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18
Gemeinde-Kirchgeldkonto
IBAN: DE14 3506 0190 1614 4200 29